

Massgebliche Stärkung der Nachhaltigkeits- und Corporate Social Responsibility-Strategie

CABB verbessert EcoVadis-Rating und investiert stark in Nachhaltigkeit

Pratteln, 19.07.2021 – Der CABB-Standort in Pratteln (CH) wurde zum dritten Mal in Folge mit der EcoVadis-Goldmedaille ausgezeichnet. Die deutschen Standorte erreichten Silber. CABB hat sich zum Ziel gesetzt, noch nachhaltiger zu wirtschaften: So werden Investitionen in die Sicherheit mit 30 Millionen Franken pro Jahr auf hohem Niveau weitergeführt. Das Unternehmen setzt sich zudem klare Ziele in der Compliance-Ausbildung sowie zur Förderung weiblicher Führungskräfte.

Die aktuelle Bewertung von EcoVadis, dem weltweit grössten Anbieter von Nachhaltigkeitsratings, zeigt, dass sich CABB mit den bisherigen Investitionen in Nachhaltigkeit und Sicherheit auf dem richtigen Weg befindet. Der Standort in Pratteln (CH) wurde anlässlich eines erfolgreichen Re-Assessments im März 2021 erneut mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Damit gehört der Standort Pratteln zu den besten 2% der bewerteten Unternehmen dieser Branche und Grösse.

An den in der CABB GmbH zusammengefassten Acetyls-Produktionsstandorten in Deutschland und China wurde erstmals ebenfalls ein EcoVadis-Assessment durchgeführt. Dabei konnte CABB an diesen Standorten eine hohe Silberbewertung erreichen. Diese Standorte befinden sich damit in den oberen 8% der bewerteten Unternehmen, was einem sehr guten Ergebnis entspricht.

Zur weiteren Stärkung der Nachhaltigkeits- und Corporate Social Responsibility-Strategie ergreift CABB eine Reihe von Massnahmen:

- CABB wird auf hohem Niveau weiter in die Sicherheit von Mensch, Umwelt und Infrastruktur investieren. Die Investitionen belaufen sich auf 30 Millionen Franken pro Jahr.
- CABB intensiviert weltweit die Trainings zum Code of Conduct sowie in den Bereichen Antidiskriminierung, Compliance und Antikorruption. Zudem starten Trainings zur Bewusstseinsbildung in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Diversity.
- CABB setzt sich klare Ziele, um den Anteil weiblicher Führungskräfte deutlich zu erhöhen. Bis 2025 werden unternehmensweit 20% Frauen in Führungspositionen angestrebt. Aktuell sind es je 15% in Pratteln (CH) und Kokkola (FI) sowie 8% in Jayhawk (US).
- CABB-CEO Valerie Diele-Braun hat im April 2021 die «Charta der Vielfalt» unterschrieben, deren erklärtes Ziel es ist, gegenseitige Anerkennung, ein wertschätzendes Miteinander und eine alltägliche Vielfalt in der Arbeitswelt voranzubringen.
- CABB ist Unterzeichner des UN Global Compact und nimmt am Climate Ambition Accelerator teil.

«Wir sind überzeugt, dass CABB hier eine Vorbildrolle für die Industrie einnehmen kann», sagt CEO Valerie Diele-Braun. «Es ist enorm wichtig, dass wir diesen Weg weiter beschreiten. Zusammen mit unseren Kunden werden wir alles tun, um weiter zu wachsen und gleichzeitig unseren Footprint kontinuierlich zu reduzieren. Denn kein Unternehmen sollte sich den Veränderungen der Gesellschaft entziehen, sondern aktiv seinen Teil dazu beitragen, besser zu werden.»

Zusätzliche Informationen können dem [Nachhaltigkeitsbericht 2020 von CABB](#) entnommen werden.

Medienkontakt:

CABB AG
Medienstelle
media@cabb-chemicals.com
Tel. +41 61 517 96 56

Weitere Presseinformationen finden Sie unter <https://cabb-chemicals.com/news/>



YOUR PARTNER IN FINE CHEMISTRY

Medienmitteilung

Über CABB

Die CABB Group mit Sitz in Sulzbach am Taunus ist ein weltweit tätiger Hersteller von Vorprodukten, Zwischenprodukten und Wirkstoffen der Feinchemie. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Fertigung individueller, hochkomplexer Moleküle für führende Unternehmen insbesondere der Agrochemie und der Pharmazeutik. Daneben ist CABB Weltmarktführer für hochreine Monochlor-essigsäure und beliefert die gesamte Bandbreite der chemischen Industrie mit innovativen Derivaten. CABB betreibt sechs Produktionsstätten in Gersthofen und Knapsack (Deutschland), Pratteln (Schweiz), Kakkola (Finnland), Jining (China) und seit Oktober 2019 Galena (USA). Im Geschäftsjahr 2019 setzte die Gruppe mit rund 1.100 Mitarbeitern etwa 520 Millionen Euro um.

www.cabb-chemicals.com